

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

29. Workshop-Wochenende für Irische Musik

**Kurse für Tin Whistle, Piano, Fiddle,
Gitarre und Ensemble
23. und 24. März 2019**



**BONN IST
BEETHOVEN.
WEIL TALENT HIER
EINE CHANCE HAT.**



LUDWIG VAN BEETHOVEN
Musikschule Bonn

29. Workshop-Wochenende für Irische Musik

**Kurse für Tin Whistle, Piano, Fiddle, Gitarre
und Ensemble**

Samstag, 23. März 2019,

10 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 24. März 2019,

10 bis 12.30 und 14.30 bis 16.30 Uhr

Veranstalter:

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn

Veranstaltungsort:

Musikschulgebäude Hardtberg

Schieffelingsweg 2, 53123 Bonn-Duisdorf

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen pro Kurs

Kursgebühren: 110 Euro

Zahlungstermin:

Zahlungstermin, Kundennummer und Kassenzettel werden Ihnen mit separater Rechnung mitgeteilt.

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr spätestens 7 Tage vor Kursbeginn bei der Stadtkasse Bonn, Konto-Nr.: 11312, bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe des Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilten Kassenzettels eingegangen ist.

Informationen unter:

<http://workshopbonn.topp.me/>

Sabrina Palm, E-Mail: info@bonna-musica.com

Anmeldung:

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn,

E-Mail: musikschule@bonn.de, Telefon: 0228 - 77 45 48

oder Jörg Pfohl, E-Mail: joerg.pfohl@bonn.de,

Telefon: 0228 - 77 45 35

Tin Whistle Workshop

Im Tin Whistle-Workshop werden wir anhand einiger traditioneller Tunes (Melodien) die irische Spielweise des Instruments mit ihren typischen Verzierungen erlernen. Außerdem widmen wir uns der Frage, wann man zwischen den ganzen Tönen denn noch atmen soll, werden über die irische Phrasierung sprechen und dabei mit viel Spaß in die irische Musik eintauchen. Der Kurs richtet sich an alle, die bereits ein paar Vorkenntnisse auf der Tin Whistle oder auch Blockflöte haben und den entscheidenden „Schritt vorwärts“ machen wollen. Auf Wunsch können Notenblätter ausgegeben werden, das traditionelle Lernen der Tunes nach Gehör soll aber im Vordergrund stehen - das ist gar nicht so schwer, wie man vielleicht denken mag.

Bitte mitbringen: Tin Whistle in D, Aufnahmegerät

Steffen Gabriel ...spielt seit 14 Jahren die irische Tin Whistle und Holzquerflöte und gilt als einer der besten Deutschen auf seinen Instrumenten. Sein unverwechselbarer Stil kombiniert Tradition mit Moderne und überrascht mit Facetten aus Jazz und amerikanischem Folk, bleibt aber dennoch immer auf der grünen Insel verwurzelt. Dort ist er kein Unbekannter: in Irland spielt er seit Jahren an der Seite verschiedenster Ikonen der irischen Musik auf Konzerten und Sessions, und ist regelmäßig im irischen „RTÉ Raidió na Gaeltachta“ zu hören. 2018 folgte eine Tournee durch Australien mit der renommierten deutsch-schottischen Band CARA. Außerdem ist er als Instrumentenbauer aktiv und baut Holzquerflöten, die weltweit von den USA über Europa bis nach Japan und Australien gespielt werden.

Gitarren Workshop (standard tuning)

In dem Workshop geht es um die Begleitung irischer Tunes auf der Gitarre in Standardstimmung. Der Kurs richtet sich an Gitarristen, die bereits solide Grundkenntnisse auf dem Instrument besitzen (Anfänger bitte nur nach Absprache). Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Vermittelt werden Grundlagen der Begleitung von irischen Instrumentalstücken. Einfache bis mittelschwere offene Akkorde und Akkordfolgen in den gängigen Tonarten und verschiedene Anschlagstechniken zu den unterschiedlichen Tune-Typen werden behandelt. Zur Sprache kommen werden auch einige theoretische Aspekte wie die „4 celtic modes“ und Akkordsubstitution. Ausserdem wird es „Trockenübungen“ für die rechte Hand geben. Das alles wird anhand ausgewählter Stücke passieren.

Ekhart Topp ...ist freiberuflicher Musiker und Musiklehrer aus Frankfurt am Main. Seit über 20 Jahren gibt er Gitarrenunterricht und leitet Musikworkshops. Seit 2002 ist er bundesweit ein gefragter Dozent für Workshops zum Thema „Irische Gitarre“ und leitet auch Ensemblekurse für Irische Musik. Neben seinem Hauptinstrument Gitarre spielt er auch Irish Tenor Banjo. Seit vielen Jahren gilt er in der Deutschen Irish Traditional Szene als Topp-Gitarrist. Ekhart Topp (unter anderem Whisht!, Tunefish, Trio Topp) schöpft seine Erfahrungen aus jahrzehntelanger Bandarbeit und langjährigem Unterrichten.
Website: <http://www.doubletop.de>

Fiddleworkshop

Die Teilnehmer können in diesem Workshop erste Erfahrungen mit der irischen Musik machen, oder aber ihre Kenntnisse ausbauen. Der Kurs geht auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmer ein, allerdings sollte jeder die Grundlagen des Geigenspiels in der ersten Lage sicher beherrschen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Anhand ausgewählter Tunes werden verschiedene Tanzrhythmen wie beispielsweise Jig und Reel erarbeitet. Weiterhin wird auf die typischen Verzierungs- und die besonderen Bogentechniken eingegangen.

Sabrina Palm - Nach einer klassischen Geigenausbildung hat Sabrina begonnen, sich intensiv mit der irischen Musik auseinanderzusetzen. Mit diversen Bands tourte sie auch über die Grenzen Deutschlands hinweg. Sie lernte bei anerkannten Fiddle-Meistern wie Martin Hayes, Vincent Griffin und Seamus Creagh und gibt seit Jahren ihr Können bei Workshops und im Einzelunterricht weiter. Im Sommer 2008 hat sie als erste Deutsche die Prüfung zum Lehrer für traditionelle Musik (TTCT) in Dublin bestanden und hat bei Workshops in ganz Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz unterrichtet.

Website: <http://www.bonna-musica.com>

Piano Workshop

Wie man eine gute Beziehung zu seinem Instrument entwickelt, ist Fokus dieses Workshops. Dabei geht es um die Begleitung von irischen und schottischen Tunes, wie sie gerne in Sessions gespielt werden. Begleitrhythmen und Grooves stehen auf dem Programm, genauso wie Akkordfolgen und die vier Modi, die man kennen sollte. Außerdem werden Tipps zum eigenen Üben gegeben. Voraussetzung für den Kurs ist die Vertrautheit mit Dur-Tonleitern, einfachen Dur- und Moll-Akkorden und Klaviernotation. Grundsätzlich wird im Kurs nach Gehör gearbeitet, Noten werden aber auch zur Verfügung gestellt. Die Kurssprache ist Englisch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bitte ein E-Piano inklusive Kopfhörern mitbringen. Bitte Kontakt aufnehmen, falls das Mitbringen eines E-Pianos nicht möglich ist.

Hamish Napier ...kommt aus den schottischen Highlands und studierte – nach einem Abschluss in Astronomie & Physik – in Glasgow Musik. Durch ein Stipendium kam er an Bostons Berklee College of Music in den USA. Hamish hat jahrelang am Royal Conservatoire of Scotland Komposition, Musiktheorie und Holzquerflöte unterrichtet. Mit dem preisgekrönten Folk-Quartett Back of the Moon ist der Schotte durch Europa und Nordamerika getourt. Aktuell tritt er mit dem tollkühnen Duo Nae Plans auf, das völlig ungeplante Performances aufführt. Außerdem spielt Hamish mit dem Dudelsackspieler und Sänger Jarlath Henderson. Auf über 30 Tonträgern ist er zu hören und hat 2016 sein Solo-Album „The River“ herausgebracht, das von der Presse hoch gelobt wird. 2018 erschien das Folgealbum „The Railway“. Hamish spielt neben Klavier auch Keyboards, Whistles, Flute und singt.

Website: <http://www.hamishnapier.com>

Ensemble Workshop

In diesem Workshop werden wir uns zusammen anschauen, wie man sich bei traditionellen Songs und Tunes wieder auf das wesentliche konzentriert, bevor man ein originelles Arrangement angeht. Oft reichen in der Melodie vorhandene „Hooks“ aus, um die Basis für ein stimmiges Arrangement zu finden. Dann kann man versuchen auch den einzelnen Instrumenten und Musikern gerecht zu werden. Wo bekommt man Ideen? Wie spielt man besser zusammen? Wie bekommen wir den „Groove“ oder „Swing“ zusammen besser hin? Dies sind typische Fragen

mit denen wir uns unter Anderem auseinandersetzen werden um eine musikalische Umsetzung zu finden. Dabei gibt es Anekdoten aus der Praxis und typisch schwarzen, britischen Humor.

Andrew Cadie ...kommt aus Northumberland im Nordosten Englands und spielt Fiddle, Gitarre und Northumbrian Pipes. Er ist mit traditioneller Musik und Tanz aus Northumberland, Schottland und Irland aufgewachsen. Neben der Beschäftigung mit traditioneller Musik hat er immer auch Soul und Blues gespielt. Andrew hat Folk und Traditional Music an der Newcastle University studiert. Dort hatte er bei Kathryn Tickell und Chris Stout Unterricht an der Fiddle, bei Chris Wood, Louis Killen und Irish Traditional Singer Donal Maguire am Gesang und bei Chris Newman und Martin Carthy an der Gitarre. Seit seinem Abschluss hat Andrew sich einen Namen in Deutschland und Großbritannien als Mitglied des Duos Broom Bezzums gemacht. Außerdem ist er ein gefragter Mann als Produzent und als Dozent für Fiddle, Gitarre, Gesang und Ensemble.

Anmeldung

Fax: 0228 - 77 45 69 | Bitte vollständig ausfüllen

Zum 29. Workshop-Wochenende für Irische Musik

Samstag, 23. März 2019, 10 bis 12.30/14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 24. März 2019, 10 bis 12.30/14.30 bis 16.30 Uhr

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Unfall- oder Haftpflichtversicherungsschutz seitens der Musikschule.

Bitte beachten Sie die Datenschutz-Informationen auf www.musikschule.bonn.de

Wahl des Kurses - bitte ankreuzen!

- Tin Whistle Piano Fiddle
 Gitarre Ensemble

Bitte auch Hauptinstrument, mögliche weitere Instrumente, Vorkenntnisse, und gegebenenfalls zweite Workshopwahl angeben.

Hauptinstrument

Vorkenntnisse

zweite Workshopwahl

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Veranstaltungsort:

Musikschulgebäude Hardtberg
Schieffelingsweg 2,
53123 Bonn-Duisdorf

Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn
Kurfürstenallee 8
53142 Bonn

Veranstaltung:

29. Workshopwochenende für Irische Musik